

Bemerkungen zu den Betriebs-Einnahmen.

Der Personen-Verkehr auf den Linien der Gesellschaft, welche sich erst gegen Ende des Berichtsjahres um 4,5 Strecken- und 5,3 Betriebs-Kilometer vermehrt und am Schlusse des Betriebsjahres eine Länge von 24,8 Strecken- und 31,8 Betriebs-Kilometer hatten, ist gegen das Jahr 1891 mit 4 447 807 Personen um 1 482 324, mithin auf 5 930 131 Personen, also um ca. 33,3 % gestiegen. Die Einnahme aus dem Personen-Verkehr hat dementsprechend gegen 1891 mit 485 295 M. 25 Pf. eine Steigerung von 178 145 M. 65 Pf. mithin auf 663 440 M. 90 Pf. = 36,7 % erfahren.

Die höchsten Einnahmen brachten die Vogelwiesentage vom 30. Juli bis 7. August 1892, während welcher vom Pirnaischen Platz aus nach der Vogelwiese vorübergehend eine Verkehrsverbindung hergestellt wurde. Die Einnahmen dieser 9 Tage betragen 37 355 M. 75 Pf.

Die höchste Einnahme des Jahres wurde am 7. August (zweiter Vogelwiesensonntag) mit 5313 M. 40 Pf., die niedrigste Einnahme am Donnerstag den 21. Januar mit 1058 M. 50 Pf. erzielt.

Bemerkungen zu den Betriebsausgaben.

I. Löhne und Gehalte.

Dieselben betragen	246 066 M. 86 Pf.,
gegen im Vorjahr	181 554 „ 30 „
	<hr/>
	mehr 64 512 M. 56 Pf.

und stehen im angemessenen Verhältniss zu der Vermehrung der Betriebseinnahme.

Angestellt sind bei der Direction	11 Beamte,
bei der Betriebs- und Bahnhofsverwaltung	72 „
im Fahrdienst	211 „
in den Werkstätten etc.	65 „
	<hr/>
	Summa 359 Mann.

Der Zuschuss zur Krankenkasse, sowie zur Invaliditäts- und Altersversicherung betrug 4 704 M. 68 Pf. gegen 3 411 M. 97 Pf. im Vorjahr. Der Beitrag zur Unfallversicherung wird auf 2 800 M. — Pf. geschätzt, gegen 1 987 M. 77 Pf. im Vorjahr.

Aus den Strafgeldern und verkauften Fundsachen wird ein Unterstützungsfonds gebildet, welcher die Höhe von 1 523 M. 05 Pf. erreicht hat.

2. Futter und Streu.

Die tägliche Pferderation kostete 1 M. 50,38 Pf. (ohne Abzug von 4 Pf. Dung) gegen 1 M. 71,82 Pf. im Jahre 1891 und 1 M. 77,08 Pf. im Jahre 1890.

3. Wagenunterhaltung.

Die Reparaturen, einschliesslich des Abdrehens der Räder, wurden in den Werkstätten der Gesellschaft ausgeführt. Sie betragen: